Amtliche Bekanntmachung

Stadt Helmstedt

Öffentliche Ausschreibung
Für die Erneuerung der Fenster im Rathaus Altbau BA2 in 38350 Helmstedt werden folgende Leistungen öffentlich ausgeschrieben:

a) **Vergabestelle** Stadt Helmstedt, Markt 1,
38350 Helmstedt
Tel.: (05351) 17 0

b) **Vergabeart**
Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
Vergabe-Nr.: B25/2017

c) **Elektronisches Vergabeverfahren**
Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) **Art des Auftrags**
Ausführung von Bauleistungen (Tischlerarbeiten)

e) Ort der Ausführung
Rathaus, Markt 1, 38350 Helmstedt

f) **Art und Umfang der Leistungen**
Holzfenster Denkmalschutz
47 Stück Demontage von Holzfenstern mit Isolierverglasung und Fensterbänken, 47 Stück Montage von Holzfenstern mit Beschlägen mit denkmalpflegerischer Anforderung, handwerkliche Fertigung mit Sonderprofilen und konstruktivem Holzwetterschenkel, unterschiedliche Größen, überwiegend mehrteilig, teilweise mit Rund-, Segment- und Spitzbogen, Oberflächen endbehandelt lasiert, Isolierverglasung, teilweise Sicherheitsverglasung, Montage in Mauerwerk mit innerem Anschlag und hinter Sandsteingewänden mit Kopplungsprofilen und innerer Verleistung, teilweise Montage in Dachgauben, ca. 54m Montage von profilierten Innenfensterbänken aus Holz, Ausführung im Keller-, Erd-, 1. Ober-, 2. Ober- und Dachgeschoss im Bestand während des Rathausbetriebes.

g) **Erbringen von Planungsleistungen**
nein.

h) **Aufteilung in Lose**
nein.

i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 02.01.2018
Fertigstellung der Leistungen: 18.05.2018

j) **Nebenangebote**
nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
ab 29.08.2017
bis 14.09.2017
bei Stadt Helmstedt, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Markt 1,
38350 Helmstedt; Tel.: (05351) 17 54 02; Fax: (05351) 59 57 14;
Mail: gebaeude@stadt-helmstedt.de

l) **Kosten für die Übersendung der Unterlagen in Papierform**
Höhe des Entgeltes: 15,00 €
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**
Stadt Helmstedt, Markt 1, Zimmer H423, 38350 Helmstedt

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch.

q) **Angebotseröffnung**
am 18.9.2017 um 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter

r) **Geforderte Sicherheiten**
keine

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen**
gemäß VOB/B

u) **Nachweise zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei.

v) **Zuschlagsfrist**

18.10.2017.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A):
Kommunalaufsicht des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt